

In diesem Jahr begeht nicht nur die Bundesrepublik Deutschland, sondern auch die Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute ihr 60-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Grund steht dieses Jahr die Jahrestagung der ASI unter dem Motto:

60 Jahre Empirische Sozialforschung in der BRD

Ausgewiesene Vertreter/innen ihres Fachs werden über zentrale Aspekte der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in den vergangenen 60 Jahren berichten. Auf einer Podiumsdiskussion wird angesichts der gerade stattgefundenen Bundestagswahl das Thema

Wahlforschung zwischen Unterhaltung und Wissenschaft aufgegriffen.

Am *zweiten Tag* der Tagung wird es in Kooperation mit der Methodensektion vor allem um Entwicklungen im Bereich der sozialwissenschaftlichen Methoden gehen.

Ich hoffe, dass die diesjährige Tagung aus Anlass des besonderen Jubiläums viele Mitglieder und auch Gäste zusammenführt und Gelegenheit zu einem fachlichen und gedanklichen Austausch bietet. Es wird sicherlich auch die Möglichkeit geben, mit wichtigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft in einen Gedankenaustausch einzutreten. Angesichts der Bedeutung der Tagung erwarten wir eine entsprechende Resonanz in den Medien.

Prof. Dr. Frank Faulbaum, Universität Duisburg-Essen
Vorstandsvorsitzender der ASI

Wir danken dem ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. für die freundliche Unterstützung unserer Tagung.



In der ASI - Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. - sind gemeinnützige sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Universitätsinstitute der Bundesrepublik Deutschland zusammengeschlossen. Mitglieder sind selbstständige gemeinnützige Forschungsinstitute, Universitätsinstitute und sozialwissenschaftlich arbeitende Bereiche größerer Einrichtungen. Außerdem gibt es persönliche Mitglieder.

Ziel der ASI ist die Förderung und Intensivierung der sozialwissenschaftlichen Forschung, insbesondere in ihrer empirischen Ausrichtung. Sie versteht sich als Ansprechpartner für alle empirische Sozialforschung Betreibende und deren fachliche und berufsständige Interessen.

Die Entstehungsgeschichte reicht bis in die unmittelbare Nachkriegszeit zurück. Im Oktober 1949 erschien Heft 1 der Zeitschrift „Soziale Welt“. Sie wurde im Namen der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute von der Sozialforschungsstelle Dortmund herausgegeben. Am 16. April 1953 wurde die ASI in das Vereinsregister Köln eingetragen.

ASI – Geschäftsstelle

Dreizehnmorgenweg 42 • 53175 Bonn
Telefon: +49 (0)228 / 22 81 -0
Fax: +49 (0)228 / 22 81 -550
asi@asi-ev.org

www.asi-ev.org

Wissenschaftliche Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. in Kooperation mit der Methodensektion der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

60 Jahre Empirische Sozialforschung in der BRD



20. / 21. November 2009

**Besucherzentrum des Presse- und Informationsamtes
der Bundesregierung, Berlin**
Eingang Reichstagufer

**Mit der Jahrestagung erinnern wir gleichzeitig an das
60-jährige Bestehen der ASI**

Freitag, 20. November 2009

12⁰⁰-13⁰⁰ *Registration und Empfang*

13⁰⁰-13¹⁵ Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASI)
Prof. Dr. Frank Faulbaum, Universität Duisburg-Essen

13¹⁵-13³⁰ Grußwort des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Herr Staatssekretär Prof. Dr. Frieder Meyer-Kramer

13³⁰-13⁴⁵ Grußwort des Vorstandsvorsitzenden des ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V.
Hartmut Scheffler

Die soziale Entwicklung der BRD im Spiegel der Forschung

13⁴⁵-14¹⁵ Ungleiche Chancen und ungleiche Verteilungen. Zur Entwicklung sozialer Ungleichheiten in der Bundesrepublik
Prof. Dr. Martin Diwald (Universität Bielefeld)

14¹⁵-14⁴⁵ Die Familie im Wandel
Prof. Dr. Rosemarie Nave-Herz (Universität Oldenburg)

14⁴⁵-15¹⁵ Die demographische Entwicklung im Spiegel der Statistik: Rückblick und Vorausblick
Bettina Sommer (Statistisches Bundesamt)

15¹⁵-15⁴⁵ *Kaffeepause*

Entwicklungen in der empirischen Politikforschung

15⁴⁵-16¹⁵ 60 Jahre Politikforschung in der BRD
Prof. Dr. Hans Rattinger (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim)

16¹⁵-16⁴⁵ 60 Jahre empirische Wahlforschung
Prof. Dr. Rüdiger Schmidt-Beck (Universität Mannheim)

Einstellungen und Werte im Wandel

16⁴⁵-17¹⁵ Der Wandel der Wertorientierungen in den letzten 60 Jahren
Prof. Dr. Heiner Meulemann (Universität zu Köln)

17¹⁵-17⁴⁵ Einstellungen und Befindlichkeiten der Bürger im Wandel
Prof. Dr. Renate Köcher (Institut für Demoskopie, Allensbach)

17⁴⁵-19¹⁵ *Buffet*

Podiumsdiskussion

19¹⁵-21¹⁵ **60 Jahre Wahlforschung zwischen Unterhaltung und Wissenschaft**

Richard Hilmer, Geschäftsführer von Infratest dimap
Klaus-Peter Schöppner, tns-emnid
Wolfgang Gibowski, Bevollmächtigter des Landes Niedersachsen beim Bund
Prof. Dr. Jürgen W. Falter, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Carsten Reinemann, Ludwig-Maximilians-Universität München
Bettina Schausten, ZDF
NN

Samstag, 21. November 2009

Bestandsaufnahme der methodisch-statistischen Forschung

9⁰⁰- 9⁴⁵ 60 Jahre sozialwissenschaftliche Methodenforschung
Prof. Dr. Christian Fleck (Universität Graz; angefragt)

9⁴⁵-10³⁰ Entwicklungen der Datengrundlage für die Empirische Sozialforschung
Prof. Jutta Almendinger, PhD (WZB, Berlin)

10³⁰-11⁰⁰ *Kaffeepause*

11⁰⁰-11⁴⁵ 60 Jahre sozialwissenschaftliche Datenanalyse
Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß (Universität zu Köln)

11⁴⁵-12³⁰ Zukünftige Herausforderungen der Umfrageforschung
Prof. Dr. Marek Fuchs (Universität Kassel)

12³⁰-13⁰⁰ *Abschlussdiskussion*

Tagungsort

Besucherzentrum des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, Berlin
Eingang Reichstagsufer

Anmeldungen bitte unter www.asi-ev.org

 Die Teilnahme an der ASI-Jahrestagung (Vorträge, Getränke in den Kaffeepausen am 20. November und das Buffet) ist gebührenfrei.